

Wohnikum e.V., Dienstag, 4. Februar 2020

Kein Füllmaterial für Aushubloch gefunden

Das große Aushubloch auf dem Gelände zwischen Sportfreunde- und Wohnikum-Areal an der Aschaffenburger Straße trotz den Gezeiten. Bekanntlich befand sich dort bis vor wenigen Monaten die geheimnisumwobene, baufällig gewordene Grüne Villa. Mutmaßungen zufolge gab es dereinst Kontakte zum Missionsorden „Gemeinschaft von den heiligen Engeln“ mit Sitz in Bad Godesberg, der 1998 aufgelöst wurde, doch ließ sich dies bislang nicht verifizieren. Die Firma HZ Bau, der das Wohnikum-Gelände gehört und die bekanntlich auf der anderen Hälfte der Fläche Gebäude für gemeinschaftliches und generationsübergreifendes Wohnen erstellt, ist auch Eigentümerin dieses angrenzenden Areals und hat eine Abrissgenehmigung erwirkt.



Da nach dem Abriss kein Füllmaterial zur Verfügung stand, so Bürgermeister Daniell Bastian, sei es vorerst beim Kelleraushubloch geblieben. Wann die zweite Wohnikum-Fläche bebaut werden kann, ist offen. Im komplizierten Vertragswerk hat sich die Stadtverordnetenversammlung einen erneuten Beschluss vor Beginn der Arbeiten ausbedungen.

Quellenangabe: Offenbach-Post Ostkreis vom 31.01.2020, Seite 14

Foto: hofmann